

Solitudelauf steht hoch im Kurs

Andreas Klingbeil, 22.04.2014 13:00 Uhr



So schön kann der Zieleinlauf beim Solitudelauf in Gerlingen sein. Foto: Andreas Gorr

Gerlingen - Einen Rekord haben die Veranstalter des 29. Gerlinger Solitudelaufs am Sonntag, 27. April, schon jetzt sicher: Mit insgesamt 1334 Teilnehmern haben sich für Halbmarathon, Zehn-Kilometer-Lauf, Schüler- und Bambini-Wettbewerbe so viele Starter wie noch nie vorangemeldet. Im vergangenen Jahr waren es 1270, am Veranstaltungstag selbst gingen 1618 Läufer auf die Strecke. Organisator Gerhard Prasske, der zum dritten Mal die Fäden in der Hand hält, hofft auf eine Beteiligung von 1800 bis 1900 Laufbegeisterten. Im Vorjahr hatte es morgens um sieben Uhr noch leicht geschneit und damit einige Kurzschnellere abgehalten.

Während beim Halbmarathon (9.40 Uhr) und über die Zehn-Kilometer-Schleife (9.50 Uhr) in puncto Streckenführung, Startzeiten und Bustransfer von der Innenstadt hinauf zum Start auf die Schillerhöhe alles beim Alten bleibt, werden die Schülerläufe in drei Wettbewerbe (9.50 Uhr U10 weiblich, 10 Uhr U10 männlich, 10.10 Uhr U14, U16, U12 männlich und weiblich) unterteilt. Außerdem geht es auf einen neuen rund 1200 Meter langen Rundkurs mit Start auf der Hauptstraße (Höhe Kreissparkasse) und Ziel am Rathausplatz. Die Bambini legen circa 600 Meter zurück und starten in der Urbanstraße.

Auch Kinder und Jugendliche kämpfen mit harten Bandagen

Das Organisationsteam der KSG Gerlingen hat festgestellt, dass auch beim Nachwuchs teilweise mit harten Bandagen gekämpft wird. „Die Kinder kämpfen um den Sieg. Das wollen wir ein bisschen entschärfen. Wenn wir die Läufe aufteilen, sind in den einzelnen Wettbewerben weniger am Start“, begründet Gerhard Prasske diese Maßnahme. Außerdem werden Trainer und andere pädagogisch gebildete Kräfte eingesetzt, um am Start und auf der Strecke, wenn erforderlich, auf die jungen Läufer einzuwirken.

Gut angenommen wurde im vergangenen Jahr das erstmalige Angebot, nach dem Wettbewerb die Schwimmhalle kostenfrei zu nutzen. „Wir sind der Stadt Gerlingen sehr dankbar dafür, dass die Teilnehmer auch diesmal wieder das Bad benutzen dürfen. Das entspannt die Situation bei den Duschen deutlich“ (Prasske).

Organisatoren suchen weitere Zugläufer

Als weiteren Service für die Teilnehmer schickt die KSG Gerlingen erneut so genannte Zugläufer (zu erkennen am roten Luftballon und Solitudelauf-T-Shirt mit entsprechender Zielzeit) ins Rennen. Bisher sind jedoch erst drei beim Halbmarathon dabei. Freiwillige, die sich für diese Aufgabe zur Verfügung stellen, können sich melden unter der Internetadresse www.solitudelauf.de. Mit dem Marathonläufer und SWR-Mann Knut Bauer wurde erneut ein professioneller Streckensprecher engagiert. Nach einer kurzfristigen Absage ist das Organisationsteam allerdings noch auf der Suche nach Helfern, die den Moderator bei seiner Arbeit unterstützen.